

WKBV Aktuell

34

Auszeichnung für Günther Doleschel	2
Das neu gewählte DKBC-Präsidium	2
Deutsche U18 holt beide WM-Titel	3
Meisterschaften 2023 Sprint und Tandem	4-5
Seniorenmeisterschaften 2023	6-7
Drexler und Heck neue Meister 2023	8-9
Pius Maier holte sich die Goldmedaille	10
3. Jugendevent im Jubiläumsjahr	11
Jugendmeisterschaften 2023	12-14
Deutsche Seniorenmeisterschaften 2023	15
Wir heben in die Kegelgalaxy 2.0 ab	16



**Württembergischer
Kegler- und Bowling-
Verband e.V.**

Mai 2023



Auszeichnung für Günther Doleschel

Auf der Classic-Konferenz in Pfedelbach am 29. April 2023 wurde am Beginn der Verstorbenen gedacht, zu denen im vergangenen Jahr die langjährigen DKBC-Referenten Dieter Tretter und Peter Bauer gehörten.

Bei den anschließenden Ehrungen erhielt der ehemalige DKBC-Cheftrainer Günther Doleschel für die erfolgreiche Arbeit 2022 bei den Weltmeisterschaften in Elva die DKB-Silbermedaille.



Bei der Classic-Konferenz in Pfedelbach wurde der ehemalige DKBC-Cheftrainer und jetziger WKBV-Präsident Günther Doleschel mit der DKB-Silbermedaille ausgezeichnet; links DKBC-Präsident Lothar Müller und rechts Sportdirektor Harald Seitz.

Das neu gewählte DKBC-Präsidium

Von links nach rechts:

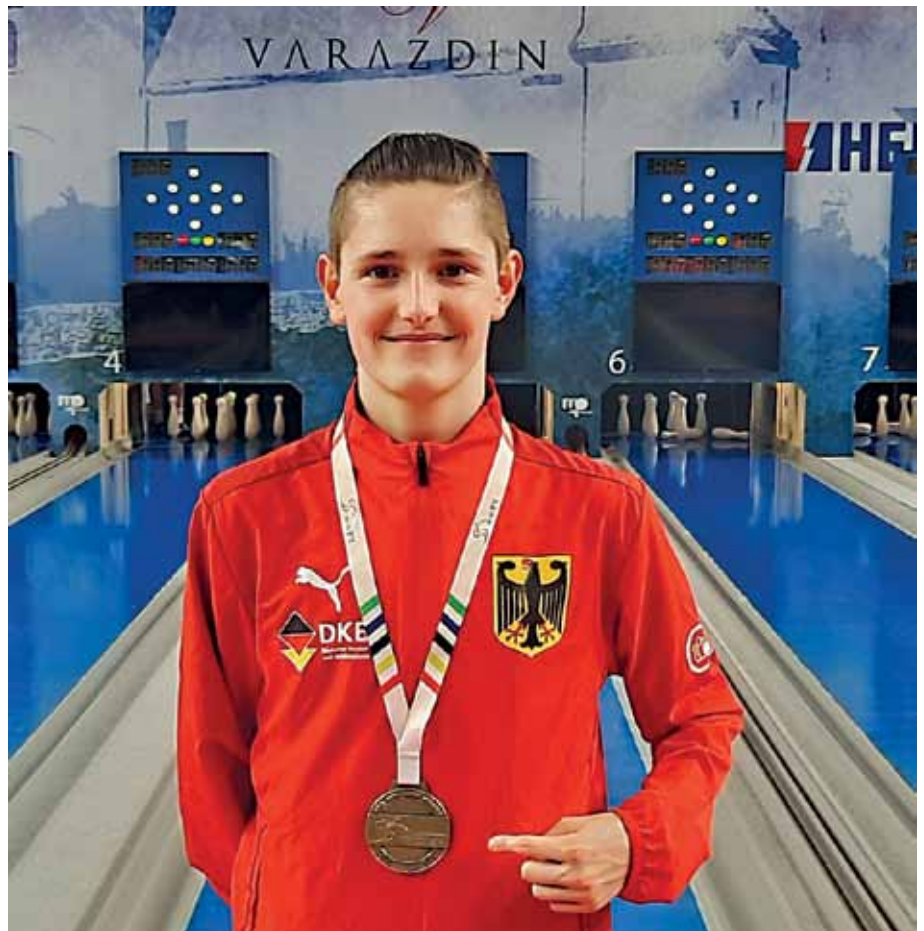
Michael Parzefall
Vorsitzender DKBC Jugend
Nils Deichner
Vizepräsident
Anke Schuster
Vizepräsident
Lothar Müller
Präsident
Edith Heckmann
Schatzmeisterin
Werner Kießling
stellv. Sportdirektor
Harald Seitz
Sportdirektor



Deutsche U18 holt beide WM-Titel

WM-Gold für den Lonseer

Bei der 15. Weltmeisterschaft der Classic-Kegler U18 in Varazdin (Kroatien) wurde der Lonseer Levin Fälchle Mannschaftsweltmeister. Deutschland erreichte 2474 Kegel und verwies Polen (2359) und Ungarn (2328) auf die Plätze. Im deutschen Team kam der Lonseer Levin Fälchle als Einwechselspieler für Tim Radina ins Spiel und zeigte in den zwei Durchgängen mit 165 und 155 Kegeln einen großartigen Einstand. Auch die deutsche U18 weiblich holte sich mit 2291 Kegeln den Titel vor Kroatien (2278) und der Slowakei (2276).



Neu-Nationalspieler U18, Levin Fälchle, mit der Goldmedaille, die er mit der Mannschaft gewonnen hat.

Lewins Fazit: „Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen einmal bei einer Weltmeisterschaft zu spielen und es hat geklappt, der Weltmeistertitel mit der Mannschaft sprang heraus. Es war ein unvergessliches Erlebnis, für mich einmal ganz oben zu stehen, echter Wahnsinn. Danke auch an mein tolles Team das mich zu jeder Zeit voll unterstützte und der Zusammenhalt war grandios. Jetzt heißt es weiter hart trainieren und mal schauen was die Zukunft noch so bringt.“

Meisterschaften 2023 Sprint und Tandem

Nun sind auch die letzten württembergischen Meisterschaften 2023 Geschichte. Der Sprint wurde vom SV Seckach ausgetragen und das Tandem in Nordheim durch den SKV Brackenheim. Beide Vereine leisteten tolle Arbeit und so waren die Meisterschaften eine super Veranstaltung.

In der Kategorie Sprint Männer waren 27 Teilnehmer am Start, was bedeutet, dass die fünf besten Teilnehmer der Qualifikation in der 1. K.-o.-Runde „Freilos“ hatten. Das Interessanteste an der Sache war, dass tatsächlich die besten vier auch im Halbfinale waren. Hier konnte man deutlich erkennen, dass die vier besten der Quali auch die vier besten der Meisterschaften waren. Ralf Pretze vom VfL Stgt.-Kaltental, Enrico Grunert von der TSG Heilbronn, Johannes Schnapper vom KV Mietingen und René Lenck von der TSG Bad Wurzach lieferten sich schöne Duelle, die Johannes und René knapp für sich entscheiden konnten. Im Finale setzte sich Johannes dann deutlich mit 2:0 durch und so deutlich endete auch das Spiel um Platz 3, das Enrico für sich entschieden hat. René und Johannes fahren zur deutschen Meisterschaft nach Lorsch. Das beste Ergebnis des Tages spielte Enrico Grunert mit 214 Kegeln.

Bei den Frauen waren leider nur sieben Spielerinnen am Start, was bedeutet, dass es gleich nach der Qualifikation zum Viertelfinale gekommen ist. Nicole Binder vom SKC Gaisbach als erste der Quali hatte hier „Freilos“ und hat erst im Halbfinale wieder eingegriffen. Dort setzte sie sich im Sudden Victory knapp



gegen Jasmin Annasensl vom KV Mietingen durch. Genauso spannend war das Halbfinale zwischen Sabrina Volodka von der SG Aulendorf und Simone Bader vom TSV Niederstotzingen, das Sabrina im Sudden Victory für sich entschieden hat. Das Finale entschied dann wieder Nicole im Sudden Victory für sich und so wurde die Erstplatzierte aus der Qualifikation auch württembergische Meisterin. Das Spiel um Platz 3 entschied Simone Bader deutlich für sich. Nicole spielte im

Finale mit 192 Kegeln auch das beste Ergebnis der Meisterschaft und vertritt Württemberg bei der deutschen Meisterschaft.

Im Tandem Mix setzte sich das Paar Kathrin Lutz und Fabian Böhm vom KC Schrezheim durch. Sie erzielten in jeder K.-o.-Runde das beste Ergebnis und gewannen im Finale im Sudden Victory gegen das Paar Natalie Prchal vom KC Schwabsberg und Andreas Prchal vom FV Burgberg. Sie spielten mit 311 auch das beste

Ergebnis des Tages und fahren zur deutschen Meisterschaft ebenfalls in Lorsch. Die Vorlaufbesten Janine und Thorsten Mack vom SV Hermaringen waren im Achtelfinale nochmal genauso gut und mussten sich im Viertelfinale knapp gegen Jasmin Annasensl und Johannes Schnapper vom KV Mietingen geschlagen geben. Die beiden verloren das Halbfinale gegen das Meister-Tandem und auch das Spiel um Platz 3 gegen Lea Wolfsteiner vom ESC Ulm und Justin Fälchle vom EKC Lonsee.

Simone Bader

Bild links oben:

Sieger im Sprint, v.l.: René Lenck, Johannes Schnapper und Enrico Grunert.

Bild links unten:

Siegerinnen im Sprint, v.l.: Sabrina Volodka, Nicole Binder und Simone Bader.

Bild unten:

Sieger im Tandem-Mixed, v.l.: Andreas und Natalie Prchal, Fabian Böhm und Kathrin Lutz; Justin Fälchle und Lea Wolfsteiner.



Seniorenmeisterschaften 2023

Die ersten württembergischen Meisterschaften 2023 sind schon wieder Geschichte.

In Aulendorf und Biberach fanden die 73. württembergischen Seniorenmeisterschaften statt. Ein super organisiertes Turnier auf beiden Anlagen hat seine Sieger gefunden. Die Ausrichter haben tolle, professionelle Arbeit geleistet. Die Männer durften in Biberach beginnen und spielten das Finale in Aulendorf.

Sieger bei den Senioren A wurde hier Sylvio Trost vom KVS Waldrems, der schon nach dem Vorlauf mit 578 Kegeln geführt hat. 18 Kegel Vorsprung hatte er am Ende vor Gabor Kinka von der TSG Heilbronn, der weitere 5 Kegel vor Josef Schnitzer von der TSG Bad Wurzach ins Ziel gerettet hat. Dieser hat sich am 2. Tag vom fünften auf den dritten Platz verbessert.

Bei den Senioren B gab es auch ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am ersten Tag deutlich in Front lag hier Jürgen Schapals vom TSV Niederstotzingen mit tollen 594 Kegeln, wobei er noch einige Kegel liegengelassen hat. Am 2. Tag kamen Milorad Babic, der Titelverteidiger vom VfL Stuttgart-Kaltental und Arnold Zapf von der TSG Bad Wurzach mit 602 und 601 viel besser zurecht und Milorad Babic überholte Jürgen Schapals noch um einen Kegel. Arnold Zapf verbesserte sich um drei Plätze auf Rang 3.

Nikola Bosanac vom TSV Pfuhl setzte sich bei den Senioren C durch. Er lag schon nach dem ersten Tag in Führung und verteidigte einen Kegel auf den zweiten Gerhard Nichterwitz vom KV

Bilder: Uwe Jaufß



Gabor Kinka - Sylvio Trost - Josef Schnitzer



Jürgen Schapals - Milorad Babic - Arnold Zapf



Gerhard Nichterwitz - Nikola Bosanac - Vinko Lovric

Aalen, der sich mit dem besten Finaldurchgang von 564 Kegeln dennoch stark verbessern konnte. Dritter wurde hier Vinko Lovric von der TSG Nattheim. Die Frauen haben in Aulendorf begonnen und spielten das Finale in Biberach. Hierbei konnte Simone Bader vom TSV Niederstotzingen trotz großer Probleme am 2. Tag, ihre Führung aus dem Vorlauf, in dem sie 564 Kegel spielte, verteidigen und wurde erstmals württembergische Meisterin der Seniorinnen A. Zweite wurde Andrea Maurer vom SKV Brackenheim, die am zweiten Tag mit 555 Kegeln das beste Ergebnis spielte. Auf Platz drei landete Jadranka Dörfler vom SKV Ebersbach.

Die Seniorinnen B lieferten sich auch einen harten Kampf, der genau wie bei Seniorinnen A erst im vorletzten Wurf entschieden wurde. Regine Joos vom SV Göggingen konnte sich hier mit 1069 Kegeln gegenüber Renate Lutz-Brezina von der TSG Schnaitheim mit 1062 Kegeln durchsetzen. Dritte wurde Edeltraud Holz ebenfalls von der TSG Schnaitheim.

Bei den Seniorinnen C spielte die beste Spielerin des Wochenendes, Christiana Führer vom TSV Niederstotzingen gewann deutlich mit Ergebnissen von 564 und 530 Kegeln und gesamt 1094 und hatte dabei weit über 100 Kegel Vorsprung vor Renate Klausmann vom KVS Waldrems mit 979 und Birgit Schneider vom KC Schrezheim mit 969 Kegeln.

Allen Teilnehmer*innen viel Erfolg bei der deutschen Meisterschaft.
Simone Bader



Seniorinnen A, v.l.: Andrea Maurer, Simone Bader, Jadranka Dörfler.



Seniorinnen B, v.l.: Renate Lutz-Brezina (Platz 3), Regine Joos, Edeltraud Holz.



Seniorinnen C, v.l.: Birgit Schneider (Platz 3), Christina Führer, Renate Klausmann. Bilder: Bernd Mauterer



Drexler und Heck neue Meister 2023

Die württembergischen Meisterschaften der Aktiven und U23 fanden in diesem Jahr in Aulendorf und Niederstotzingen bzw. in Bad Wurzach und Aulendorf statt. Teils spannende Wettkämpfe gingen ohne Probleme zu Ende und es fielen gute Ergebnisse und die Teilnehmer zur deutschen Meisterschaft wurden ermittelt. Aulendorf, Bad Wurzach und Niederstotzingen haben super Arbeit geleistet.

Angefangen mit der U23 weiblich, hier setzte sich Zoe Sgryska von der TSG Bad Wurzach gegen ihre Konkurrentinnen durch. Im Vorlauf spielt sie 540 Kegel und war vierte. Im Halbfinale setzte sie sich mit 2:2 und 553 zu 523 durch und im Finale spielte sie ihr bestes Ergebnis mit 581 Kegeln und holte mit 12 Punkten den württembergische Meistertitel. Den zweiten und dritten Platz erreichten die Schwestern Lea und Johanna Fladung. Die mit 568 Kegeln Vorlaufbeste Lea Dehn konnte die Leistung im Halbfinale nicht wiederholen.

Die U23 männlich war an Spannung nicht zu überbieten. Justin Fälchle vom EKC Lonsee spielte im Vorlauf mit 616 das beste Ergebnis. Auch im Halbfinale ließ er mit 603 nichts anbrennen. Im Finale plagten ihn heftige Krämpfe und so hat er sein Spiel abgebrochen, als der dritte Platz sicher war. Hier haben sich Niklas Zink vom KSV Baienfurt und Kai Lämmle von der SG Aulendorf einen harten Kampf um Platz eins geliefert. Durchsetzen konnte sich am Ende Niklas mit genau einem Kegel Vorsprung bei gleicher Punktzahl und wurde neuer württembergischer Meister. Bei den Frauen Vorlaufbeste war



Die Sieger (Männer) bei den württembergischen Meisterschaften 2023, v.l.: Melvin Rohn (TSV Denkendorf), Stephan Drexler (KC Schwabsberg), Bastian Hopp (KC Schwabsberg) und Andre Szautner (TSV Essingen).

Pia Dudel vom SV Weidenstetten mit 591 Kegeln. Sie verlor trotz der besseren Kegelzahl gegen ihre Mannschaftskollegin Katja Heck mit 1:3 und Katja setzt sich auch im Finale mit 13 Punkten und 566 Kegeln durch. Zweite wird Nicole Binder vom SKC Gaisbach mit 12 Punkten und 550 Kegeln und dritte wird Eva Broska vom SV Magstadt mit 9 Punkten und 536 Kegeln.

Bei den Männern setzte sich von Beginn an Stefan Drexler vom KC Schwabsberg durch. Schon im Vorlauf war er Bester mit 635 Kegeln vor Michael Reiter von SF Friedrichshafen mit 632 und Andre Szautner vom TSV Essingen mit 622 Kegeln. Im Finale erzielte er dann weitere 635 Kegel und 14,5 Punkte und wurde neuer württembergischer Meister 2023. Zweiter wurde Melvin



Die Siegerinnen (Frauen) bei den württembergischen Meisterschaften 2023, v.l.: Nicole Binder (SKC Gaisbach), Katja Heck (SV Weidenstetten), Eva Brzoska (SV Magstadt) und Tanja Gebauer (SKC Gaisbach).

Rohn vom TSV Denkendorf mit 12 Punkten und 610 Kegeln vor Bastian Hopp mit 8 Punkten und 589 Kegeln. Alle drei dürfen hier zur deutschen Meisterschaft. Der WKBV wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg bei den deutschen Meisterschaften.

Text und Bilder: Simone Bader



Die Siegerinnen (U23 w) bei den württembergischen Meisterschaften 2023, v.l.: Lea-Sophie Fladung (KC Schrezheim), Zoe Sgryska (TSG Bad Wurzach), Marie Johanna Fladung (KC Schrezheim).



Die Sieger (U23 m) bei den württembergischen Meisterschaften 2023, v.l.: Kai Lämmle (SG Aulendorf), Niklas Zink (KSV Baienfurt), Justin Fälchle (EKC Lonsee).

Pius Maier holte sich die Goldmedaille

In Schwabsberg und Schrezheim haben die württembergischen Jugendmeisterschaften im Kegelsport stattgefunden. Schwabsberg ging mit drei Mannschaften im U14-Bereich, zwei U18-Mannschaften und fünf Kindern bei der Disziplin U10-Einzel an den Start.

Erst zum zweiten Mal wurde die Disziplin U10 bei den Meisterschaften mit aufgenommen, bei der die Kinder über vier Bahnen jeweils 15 Wurf in die Vollen spielen. Im Teilnehmerfeld von 12 Spielerinnen scheiterte Celine Riedelsheimer als einzige Schwabsberger Vertreterin bei der U10 weiblich knapp an einer Medaille.

Bei den Jungs waren von den qualifizierten zwölf Startern vier vom KC. Souverän mit 37 Kegeln Vorsprung holte sich Pius Maier den Titel und durfte ganz oben auf dem Treppchen die Ehrung entgegennehmen. Mit Luca Mayer stand ein weiteres Talent des KC als dritter und Bronzegewinner ebenfalls auf einem Treppenplatz. Mit guten Platzierungen unter den zwölf Teilnehmern erreichte Jan Killi den fünften und Lorenz Kroboth den siebten Platz.

Im Teamwettbewerb wurden die Mädchen U14 Vizemeister (Denis Diemer, Luisa Kroboth, Laura Maier, Pia Meier, Isabella Straubmüller und Maja Weber), die Jungs belegten mit der ersten Mannschaft den dritten Platz (Ben Häußler, Niklas Henle, Mark-Joel Kalkschmid, Sebastian Köder und Leon Mayer) sowie mit der zweiten Mannschaft den achten Platz (Nico Frey, Steffen Geiger, Tim



Strahlende Gesichter bei den Jüngsten, v.l.: Dean Knaus (SV Weidenstetten), Pius Maier (KC Schwabsberg), Luca Mayer (KC Schwabsberg).

Kübl, Jannik Riedelsheimer und Luan Pascal Wingert).

Bei der U18-Jugend wurde eine Spielrunde ausgetragen, in der Schwabsbergs junge Mädels im Bereich U18 württembergischer Meister wurden und sich für die deutsche Meisterschaft im Juni in Eppelheim qualifizierten (Anja Gerlach, Lara Maier, Maike Pollak, Andrea Unger und Miriam Unger). Nicht Gold, aber Silber, war die Ausbeute der U18-Jungs, die sich einen erbitterten Kampf mit Friedrichshafen um die Meisterschaft lieferten (Sven Gerlach, Simon Hutter, Johannes Köder, Josef Kuhn, Linus Maier, Hannes Meier, Janek-Aron Schultes).

Bereits kommendes Wochenende finden die württembergischen Einzelmeisterschaften der U14

und U18 in Schwabsberg und Schrezheim statt. Vierzehn Schwabsberger Jugendliche konnten sich über die Bezirksmeisterschaften für diese Meisterschaften qualifizieren.

Reinhard Prickler

3. Jugendevent im Jubiläumsjahr

Am 29. April fand in Bad Wurzach der 3. Spieltag des Jugendturniers anlässlich des 100-jährigen WKBV-Jubiläums statt. 24 Jugendliche aus den vier Classic-Bezirken gingen an den Start.

Es war der Tag des Bezirks Ostalb Hohenlohe, die mit einer geschlossene Mannschaftsleistung einen Rückstand von 13,5 Punkten in einen Punkt Vorsprung gegen über Oberschwaben Zollern umwandeln konnten .

Tagestabelle

Ostalb Hohenlohe	73,5
Oberschwaben Zollern	59
Alb Donau	56,5
Mittlerer Neckar	46

Gesamttabelle

Ostalb Hohenlohe	194
Oberschwaben Zollern	193
Alb Donau	178,5
Mittlerer Neckar	125,5

Auch an diesem Wochenende wurden wieder sehr starke Ergebnisse erzielt.

Bei den Kleinsten erzielte Elisabeth Keller (306) und Pius Maier 303 Kegel, bei der U14 Rosa Stroppel (526) und Victor Röhm 562 Kegel, die stärksten Ergebnisse bei den A-Jugendlichen spielten Anja Gerlach (558) und den Tagesbestwert erreichte Jonas Willer mit starken 615 Kegeln.

Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung und ein recht herzlicher Dank an die TSG Bad Wurzach für tolle Arbeit.

Maik Willer



Hier war Spaß und Freude am Sport bei allen angesagt.

Jugendmeisterschaften 2023

Das Wochenende des 13. und 14. Mai hatte wieder einiges im Nachwuchs Bereich zu bieten. Ein großer Dank verdient die tolle Durchführung der Vereine KC Schwabsberg und KC Schrezheim, die einen großen Anteil an den reibungslosen Ablauf hatten!

Auf den beiden Anlagen, auf denen normalerweise Bundesligaspiele stattfinden, durften nun die jüngeren zur Tat schreiten und ließen mit teils beeindruckenden Ergebnissen das Publikum staunen. Dabei kam die Spannung keineswegs zu kurz. Die Entscheidungen nach 240 Wurf lagen teilweise bei einer Differenz von unter 10 Kegeln.

In der Altersklasse U14 männlich hieß der Sieger am Ende Nils Wottrich (1108 Kegel). Nachdem er sich am Vortag bereits an die Spitze gesetzt hatte, konnte er die Position am Finaltag verteidigen. Sowohl Ben Luis Düll (1099 Kegel) als auch Victor Röhm (1081 Kegel) ließen den Vorsprung von Nils nach und nach kleiner werden. Dabei gelang Victor Röhm mit 580 Kegeln am Finaltag das beste Ergebnis in dieser Altersklasse.

Jonas Willer konnte sich in der Altersklasse U18 männlich durchsetzen. Mit 1223 Kegeln setzte er sich knapp gegen Levin Fälchle durch, der mit 1206 Kegeln ebenso einen tollen Wettkampf zeigte. Beide konnte zudem mit Ergebnissen über 600 Kegel überzeugen. Dritter wurde Lukas Mayer, der mit 1145 Kegeln und zwei konstanten Ergebnissen von 571 und 574 Kegeln ebenfalls einen klasse Wettkampf spielte.



Qualifiziert für die deutschen Meisterschaften: SF Friedrichshafen, die U18 und U14 Mannschaft sowie Jonas Willer und Nils Wottrich.

Bei der U14 weiblich gelang Naemi Walentin ein Start-Ziel-Sieg. Am Vortag und am Finaltag spielte sie jeweils das beste Ergebnis und wurde verdient mit 1065 Kegeln Meisterin in ihrer Altersklasse. Die Spannung verlagerte sich hier auf die restlichen Podiumsplätze. Zwischen den Plätzen 2 und 4 liegen gerade einmal 8 Kegel. Nach einem tollen Ergebnis am Finaltag spielte sich Rosa Stoppel auf den zweiten Platz mit 1015 Kegeln. Dritte wurde Sina Egender mit 1012 Kegeln.

In der Altersklasse U18 weiblich spielte Nele Seidler mit 573 Kegeln am Vortag die Bestleistung in ihrer Altersklasse. Am Ende reichte es nach einer tollen Aufholjagd ihrer Konkurrentinnen noch zum tollen dritten Platz mit 1091 Kegeln. Platz 2 belegte Jana Ludwig (1108), die sich mit dem besten Ergebnis des Finaltags noch einige Plätze nach vorne spielen konnte. Siegerin wurde Katja Nothelfer, die mit Ergebnissen von 554 und

565 Kegeln, sich in einem engen Wettkampf, mit 1119 knapp durchsetzen konnte.

Starter für die deutschen Meisterschaften sind:

U14 weiblich: Naemi Walentin und Rosa Stoppel

U14 männlich: Nils Wottrich und Ben Luis Düll

U18 weiblich: Katja Nothelfer und Jana Ludwig

U18 männlich: Jonas Willer, Levin Fälchle, Lukas Mayer und Simon Hutter

Ebenfalls qualifiziert sind die Mannschaften U14 vom SV Weidenstetten und dem SF Friedrichshafen

Wir wünschen euch viel Erfolg am 26.-29. Mai in Eppelheim!

Die Ergebnisse der Jugendmeisterschaften

U14 m

1. Wottrich, Nils	SF Friedrichshafen	551	557	1108
2. Düll, Ben Luis	TV Niederstetten	525	574	1099
3. Röhm, Victor	Sportvg Feuerbach	501	580	1081
4. Kalkschmid, Mark-Joel	KC Schwabsberg	521	557	1078
5. Hartmann, Philipp	TSG Bad Wurzach	493	568	1061
6. Mayer, Leon	KC Schwabsberg	511	503	1014
7. Häußler, Ben	KC Schwabsberg	516	488	1004
8. Henle, Niklas	KC Schwabsberg	492	463	955

U18 m

1. Willer, Jonas	SF Friedrichshafen	620	603	1223
2. Fälchle, Levin	EKC Lonsee	584	622	1206
3. Mayer, Lukas	EKC Lonsee	571	574	1145
4. Hutter, Simon	KC Schwabsberg	556	578	1134
5. Seidl, Elias Leon	TSG Ailingen	596	525	1121
6. Maier, Linus	KC Schwabsberg	555	566	1121
7. Saad Eddin, Kevin	SKC Vilsingen	562	537	1099
8. Burkhardt, Jonas	TSG Nattheim	559	534	1093

U14 w

1. Walentin, Naemi	SKV Giengen	521	544	1065
2. Stroppel, Rosa	SKC Vilsingen	485	530	1015
3. Egender, Sina	SV Weidenstetten	508	504	1012
4. Nothelfer, Tamara	SV Weidenstetten	509	498	1007
5. Balagula, Maria	SV Seckach	477	512	989
6. Miska, Sofie-Lara	SKC Vilsingen	469	463	932
7. Schmidt, Sophia	TSV Essingen	473	435	908
8. Schill Ruiz, Jolina	TSV Langenau	472	407	879

U18 w

1. Nothelfer, Katja	SV Weidenstetten	554	565	1119
2. Ludwig, Jana	FV Burgberg	539	569	1108
3. Seidler, Nele	SF Friedrichshafen	573	518	1091
4. Philipp, Lisa	SV Seckach	551	524	1075
5. Maier, Lara	KC Schwabsberg	547	514	1061
6. Dick, Katharina	SF Friedrichshafen	521	537	1058
7. Wolfsteiner, Jana	ESC Ulm	522	530	1052
8. Fleck, Celine	EKC Lonsee	519	483	1002



Württembergischer Meister der U14 männlich wurde Nils Wottrich von den Sportfreunden Friedrichshafen.
Bilder: Maik Willer

Jugendmeisterschaften 2023



Sie alle haben sich für die deutschen Meisterschaften 2023 qualifiziert, v.l.: Jonas Willer, Julian Zivkovic, Noel Seidler, Elias Seidl, Nils Wottrich, Robin König, Ben-Luis Düll, Jana Ludwig, Rosa Stoppel, Katja Nothelfer, Naomi Walentin, Lukas Mayer, Simon Hutter, Andrea Unger, Lara Maier, Maike Polak, Miriam Unger.

Deutsche Seniorenmeisterschaften 2023

Am 13. Und 14. Mai fanden in Wiesbaden die deutschen Meisterschaften der Senioren statt.

Aus württembergischer Sicht dürfen wir uns gleich mit zwei Personen freuen. Zum einen mit Sylvio Trost vom KVS Waldrems, der nach einem tollen Vorlaufergebnis von 594 Kegel sich bereits auf Platz 2 spielte und am Finaltag mit 565 Kegel diesen sicherte. Somit erreicht Silvio den Vizemeistertitel in der Altersklasse Senioren A!

Zum anderen freuen wir uns mit Christiana Führer vom TSV Niederstotzingen. Im Vorlauf mit 516 Kegel auf Platz 5 eingereicht, bugsierte sie sich am Finaltag mit 541 Kegel noch auf den dritten Platz in der Altersklasse Seniorinnen C!

Weitere Ergebnisse unserer Vertreter:

Senioren B: Schapals, Jürgen Platz 15 mit 522 Kegel

Senioren C: Pommerenke, Dieter Platz 16 mit 500 Kegel

Seniorinnen A: Bader, Simone Platz 16 mit 519 Kegel

Seniorinnen B: Jooß, Regine Platz 11 mit 506 Kegel

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen!



Wir heben in die **Kegelgalaxy 2.0** ab



Liebe Kinder und Jugendliche,

am Wochenende vom **8. bis 9. Juli 2023** verwandeln wir unsere Kegelbahn wieder in eine faszinierende Galaxy! Bei Dunkelheit und in einem Meer aus leuchtenden Sternen dürft Ihr euer Können unter Beweis stellen. Bei galaktischer Atmosphäre, cooler Musik und jeder Menge Spaß gibt es zudem für jeden Abenteurer tolle Preise.

Die U14 startet am Samstag, den **8. Juli** im K.o.-System. Am gleichen Tag dürfen auch sportfremde Kinder davor und danach in unserer Freizeit-Galaxy etwas schnuppern. Am Sonntag, den **9. Juli** folgt schließlich die Altersklasse U10-Sport mit einem Vor- und Endlauf im gewohnten Spielsystem.

Alles rund ums Galaxy-Turnier findest du auch unter <https://sc-hermaringen.de/kegeln/galaxy-turnier/>.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung, damit wir gemeinsam wieder durchstarten können!

Deine Expeditionsleitung
SC Hermaringen – Abtl. Sportkegeln